

## Bianco Öl Art. Nr. 8683

### Eigenschaften

Hochwertige Holzbeschichtung zur maschinellen und manuellen Oberflächenbehandlung. Ergibt eine matte, offenporige, strapazierfähige, schmutz- und wasserabweisende Oberfläche. Das Bianco Öl eignet sich für saugfähige Oberflächen aus Holz, Kork sowie Sterling OSB-Platten im Parkett-, Innenausbau und Möbelbereich. Die natürliche Farbe des Holzes bleibt nach der Behandlung weitgehend unverändert, es findet kaum eine „Anfeuerung“ statt.

Bianco Öl erfüllt die Anforderungen der Parkettnorm DIN EN 14342.

DIBt-Zulassungsnummer: Z-157.10-104

### Inhaltsstoffe

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, modifiziertes Alkydharz, Talk, Mattierungsmittel, Schwerspat, Zinkoxid, Mikrowachs, Titandioxid, Quellton, Entschäumer, Netzmittel, Kobalt-, Zirkonium-, Calcium- und Mangan-Trockner, Antioxidans.

### Arbeitsschritte:

#### 1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12 %), saugfähig, schmutz- und fettfrei sein, evtl. mit Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche entfernen. Endschliff bei Böden 120 –150 Körnung, Möbel P 180- 240.

#### 2. Manuelle Verarbeitung

##### Grundanstrich

Bianco Öl gut aufrühren und durch Streichen, Rollen, Spritzen dünn und gleichmäßig auftragen. Im Bodenbereich mit einem Flächenstreicher oder einer kurzflorigen Velourrolle arbeiten. Nach ca. 10-15 min. mit Einscheibenmaschine und grünem Pad, bei kleinen Flächen mit grünem Handpad die Überstände vertreiben, bzw. einpadden. Bei sehr fein und sauber geschliffenen Oberflächen genügt auch ein weißes Pad. Nach der Trocknung kann die Oberfläche mit dem weißen Pad nachpoliert werden.

### Schlussanstrich

Um eine strapazierfähiger Oberflächen zu erhalten, wird ein zweiter Auftrag mit Bianco Öl wie oben beschrieben vorgenommen. Die aufzutragende Menge des Öles ist der Saugfähigkeit der Untergründe anzupassen.

### 3. Maschinelle Verarbeitung

**Walzen:** Typische Walzen liefern z.B. die Firmen Wirth, Bürkle, Hymen, Superficci, Ceflar, u.a. Die Gummierung (Shore-Härte 40) muss aus Polyurethan sein. Beständig gegen Alkali (leicht), Säure (leicht) und diverse Lösemittel wie aromatenfreies Testbenzin, Alkohole, pflanzliche Öle, etc. (siehe Herstellerangaben).

### Erster Auftrag

Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte (je nach Saugfähigkeit des Holzes) sind 20 - 30 g/m<sup>2</sup>. Das Bianco Öl auftragen und anschließend mit der Vertreiberbürste, bzw. einem Pad auf der Oberfläche gleichmäßig verteilen. Falls erforderlich mit der zylindrischen Polierbürste leicht ausbürsten.

**Achtung!** Auf die Poren und Kantenbenetzung achten. Materialverlust max. 2 g/m<sup>2</sup>.

Fertig geölte Bretter abnehmen und in den Hordenwagen zum Trocknen ablegen.

### Zweiter Auftrag

Auftragsmenge auf der Walzanlage einstellen. Optimale Werte sind 10 - 15 g/m<sup>2</sup>. Bianco Öl auftragen und anschließend wie oben beschrieben verteilen und ausbürsten. Die fertig geölten Bretter zum Trocknen in den Hordenwagen ablegen.

**Wichtig:** Vorversuche durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 12°C verarbeiten!

Bei stärker beanspruchten Oberflächen wie Fußböden, Tischoberflächen, etc. (aber nicht bei Arbeitsplatten) wird ein Schlussanstrich mit einem Hartwachsöl (2033 matt, 2055 seidenglänzend, 8132 seidenmatt oder 8162 matt) mit jeweils 10% Bianco Öl 8683 mit kurzfloriger Velourrolle dünn und gleichmäßig aufgetragen und lässt es ohne zu padden aufzutrocknen (siehe auch

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt

Technisches Merkblatt des jeweiligen Produk-  
tes!).

### 4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500  
reinigen.

### 5. Reinigung und Pflege der Oberflächen

In der ersten Woche starke Verschmutzung ver-  
meiden und nicht feucht reinigen.

Trockene Reinigung mit weichem Besen, Tuch,  
Mopp oder Staubsaugerbürste durchführen. Zur  
feuchten Reinigung nur pH-neutrale, milde Reini-  
gungsmittel in handwarmem Wasser verwenden.

### Trocknung

Nach 6-8 Std. staubtrocken, nach 12-16 Std.  
schleif- und überstreichbar (20°C / 50-55 % rel.  
Luftfeuchte).

Volle Beanspruchung nach 7-10 Tagen.

Trocknungsverzögerung durch niedrige Tempe-  
raturen, hohe Luft- oder Untergrundfeuchte, so-  
wie auf gerbsäurehaltigen, bzw. Tropenhölzern  
und auf Kork sind möglich.

### Verbrauch/Ergiebigkeit

Gemäß der bauaufsichtlichen Zulassung (DIBt)  
werden beim 1. Auftrag 30 g/m<sup>2</sup>, beim 2. Auftrag  
20 g/m<sup>2</sup> aufgebracht. Ansonsten gilt je nach  
Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Unter-  
grundes:

1. Auftrag: ca. 20-30 ml/m<sup>2</sup> bzw. 30-50 m<sup>2</sup>/l.

2. Auftrag: ca. 15-20 ml/m<sup>2</sup> bzw. 50-60 m<sup>2</sup>/l beim  
manuellen Auftrag und ca. 10-15 ml/m<sup>2</sup> bzw. 60-  
70 m<sup>2</sup>/l. beim maschinellen Auftrag.

### Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern.  
Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch  
entfernen, evtl. durchsieben!

### Gebinde

0,15 l Glasflasche / 750 ml / 2,5 l / 10 l Metallge-  
binde

### Entsorgung

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und  
gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfar-  
ben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils

lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen  
entsorgen. Kleine Restmengen und getränkteAr-  
beitsmaterialien können nach dem Austrocknen  
mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum  
Recycling geben.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfall-  
verzeichnis: 08 01 11\*

### Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristi-  
ger Wirkung. Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bera-  
tung für Allergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0

### Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und  
Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren  
oder wässern und auf nicht brennbarem Unter-  
grund ausgebreitet trocknen lassen –  
**(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an  
sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die  
Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch  
Kennzeichnungsetikett lesen. Ist ärztlicher Rat  
erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungs-  
etikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die  
Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI  
BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser  
und Seife abwaschen. Auf ausreichenden Haut-  
schutz achten. Bei Spritzverarbeitung den Spritz-  
und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten  
Atemschutz (Kombifilter A2/P2) tragen. Beim  
Erwärmen oder Versprühen können explosive  
Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Schleifar-  
beiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden.  
Während der Verarbeitung und Trocknung für  
gute Belüftung sorgen. Freisetzung in die Umwelt  
vermeiden. Ein arttypischer Geruch der Natur-  
rohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint- Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)

8683 enthält max. 490 g/l VOC.

GISCODE: Ö 60+

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden  
muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der  
Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.